Steinlingen aktuell

Nr. 06
Donnerstag, 09. Februar 2017

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 09.02.2017
14.30 Uhr Seniorentreff

Samstag, 11.02.2017
08.30-17.00 Uhr DRK 1. Hilfekurs
10.00-11.00 Uhr Storchenzunft
Kartenvorverkauf
ab 13.15 Uhr TuS Handballspiele

Sonntag, 12.02.2017
06.00 Uhr TuS WBSL Abfahrt Skitour
11.00 Uhr Storchenzunft
Abfahrt Narrentage
12.00 Uhr Musikverein
Abfahrt Narrentage
ab 14.30 Uhr TuS Handballspiele

Montag, 13.02.2017
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
19.00 Uhr Schule Infoabend
1.Klässler 2017/18
20.00 Uhr Feuerwehrprobe
20.00 Uhr Bildungswerk
Vortragsabend

Mittwoch, 15.02.2017
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen

Donnerstag, 16.02.2017
14.15-16.15 Uhr Problemmüllsammlung Wertstoffhof
14.30 Uhr Seniorentreff
16.00-18.00 Uhr DRK Kleiderstube geöffnet

Abfallstatistik Hausmüll 2016

	2014	2015	2016
Hauptwohnsitze (30.06.)	4640	4670	4716
Ergebnisse (t)			
	2014	**2015**	**2016**
Restmüll	335,04	387,68	364,78
Biomüll	500,46	473,73	470,90
Sperrmüll	48,82	52,76	41,62
Altholz	74,75	67,76	62,45
Gesamtmenge	959,07	981,93	939,75
pro Einwohner (kg)			
Restmüll	72,21	83,01	77,35
Biomüll	107,86	101,44	99,85
Sperrmüll	10,52	11,30	8,83
Altholz	16,11	14,51	13,24
Gesamtmenge	206,70	210,26	199,27

Rückgang im gesamten Müllaufkommen
Die Ergebnisse für das Jahr 2016 stellen sich durchwegs positiv dar. Insgesamt ist ein Minderaufkommen von ca. 42 t zu verzeichnen, das sind pro Kopf knapp 11 kg.

Restmüllmengen gesunken
Das Restmüllaufkommen für das Jahr 2016 beträgt **364,78 t**, das sind pro Kopf 77,35 kg. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr rund 6% weniger. Betrachtet man allerdings die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2014, so ist das Restmüllaufkommen in den vergangenen beiden Jahren relativ hoch. Somit bleibt das Jahr 2014 leider eine positive Ausnahme.

Biomüllmengen weiterhin auf Talfahrt
Erfreulich stellen sich Zahlen für das Aufkommen an Biomüll dar: Im vergangenen Jahr wurden **470,90 t** erfasst. Der Vergleich zu 2015 zeigt, dass das Aufkommen nochmals leicht gesunken ist. Die Tendenzen zu den Vorjahren sind klar sichtbar: das Biomüllaufkommen erfreut sich sinkender Zahlen.

Sperrmüllmengen stark gesunken
Die angefallene Sperrmüllmenge liegt im Jahr 2016 bei **41,62 t.** Auf jeden Einwohner entfallen somit 8,83 kg Sperrmüll. Der Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren ist gravierend. Im Jahr 2015 waren es 52,76 t, somit 25% weniger Sperrmüll zu 2015. Im Jahr 2014 waren es 48,82 t.

Altholzmengen weiterhin rückläufig
Das Altholzaufkommen für das Jahr 2016 beträgt **62,45 t** oder 13,24 kg/Einwohner. Das sind rund 5 t weniger Altholz als im Jahr 2015. „Spitzenreiter" war das Jahr 2014 mit 74,75 t Altholz.

Richtiges Sortieren und Trennen
... ist äußerst wichtig. Verkaufsverpackungen gehören in den Gelben Sack. Papier und Kartonagen werden über die Blaue Tonne entsorgt. Sollten Sie mal ein Mehraufkommen haben, so gibt es im **Wertstoffhof** eine **Papierpresse**. Zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes kann dort **Papier/Kartonagen** kostenlos entsorgt werden.
Ebenfalls können im Wertstoffhof **kostenlos Windeln** abgegeben werden. Machen Sie hiervon gerne Gebrauch.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie etwas richtig entsorgt wird, erhalten Sie auf dem Rathaus eine Informationsbroschüre.
Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Frau Sandra Mogg, telefonisch unter 92 93-21 oder gerne auch per Mail smogg@steisslingen.de zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.02.2017

Bei der Einwohnerfragestunde bekundet ein Bürger Bedenken gegenüber dem geplanten Solarpark. Befürchtet wird, dass die Überbauung der großen Fläche mit den Solarpaneelen nicht mit dem Grundwasserschutz vereinbar ist. Er befürwortet eine Bewaldung dieser Fläche. Bürgermeister Ostermaier verweist auf den Tagesordnungspunkt 2 der Sitzung und bittet die Fachleute um eine Stellungnahme. Ein weiterer Einwohner meldet sich als Vertreter der Vereine und gibt in Vorgriff auf den Tagesordnungspunkt 5 bekannt, dass der Narrenverein sowie der Musikverein keine Bedenken zur Streichung des geplanten Küchenanbaus wegen der Kostensteigerung durch die neuen Brandschutzauflagen haben. Der Vorsitzende bedankt sich für das Verständnis.

Solarpark Steißlingen im Gewann „Stockwiesen“
- Vorstellung des Projekts
- Grundsatzbeschluss und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Bürgermeister Ostermaier führt in das komplexe Thema ein. Eine Investorengruppe möchte den auf einem rund 15 ha großen landwirtschaftlichen Grundstück auf Gewann „Stockwiesen“ geplanten Solarpark bauen und evtl. auch betreiben. Geplant ist eine aufgeständerte Anlage, d. h. die Module werden auf Untergestellen montiert. Nach den vorläufigen Berechnungen werden insgesamt 27.426 Module zum Einsatz kommen. Die Stromerzeugung wird auf 7.825 kWp geschätzt.

Bereits im Jahr 2010 lag der Gemeindeverwaltung ein ähnlicher bzw. gleichlautender Antrag vor, so der Vorsitzende. Die öffentliche Beratung ergab ein klares Meinungsbild. Mit 1 Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt. Bei der Beratung ergaben sich größere Bedenken. Insbesondere wurde auf die Inanspruchnahme von wertvoller Ackerfläche hingewiesen. Am 27.07.2016 wurde dieses Thema erneut im Gemeinderat erörtert.
Die Verwaltung wurde beauftragt, von Behördenvertretern in den Bereichen „Landwirtschaft“ und „Naturschutz“ Vorab-Stellungnahmen einzuholen. Die Vertreter der Landwirtschaft haben erhebliche Bedenken gegen das Projekt. Der Naturschutz hat keine offenkundigen Bedenken.

Dr. Albrecht Freiherr von Stotzingen stellt die zu überplanende, beabsichtigte Fläche vor. Er stellt fest, dass dieses Areal von keiner Seite her einsehbar ist und somit das Landschaftsbild nicht belastet. Die Bedenken seitens des Landwirtschaftsamtes wegen der Größe der zu bebauenden Fläche tritt er entgegen, indem er auf ähnliche große Projekte im Landkreis verweist. Auch ist die landwirtschaftliche Ertragsfähigkeit ehemaligen Kiesabbaugeländes nicht sehr hoch. Von den 15 ha werden tatsächlich 5-6 ha mit Solarpaneelen überbaut sein. Die Rand- und Zwischenflächen müssen weiterhin bewirtschaftet bzw. gemäht werden. Da auf dem umgewidmeten Solarareal kein Dünger oder Pestizide verwendet werden, wird sich das eher positiv auf das ohnehin stärker belastete Grundwasser im Sauried auswirken.

Der Planer des Solarparkprojekts Herr Lüdke ergreift das Wort und stellt kurz den Investor und möglichen Betreiber, die Wattner Projektentwicklungs GmbH mit Sitz in Köln vor. Beabsichtigt ist, dass diese die Anlage bis zu deren Abbau in ihrem Besitz behalten. Danach geht er auf die schwierigen Umstände zur Beantragung einer Genehmigung für einen solchen Solarpark in Baden-Württemberg ein. Zum einen weist das Landwirtschaftsministerium BW sogenannte „Vorrangsfluren“ aus, für die fast alle Flächen im Land für die

UMWELT MÜLLKALENDER

Donnerstag, 16.02.2017
14.15 - 16.15 Uhr Problemmüllsammlung im Wertstoffhof

Freitag, 17.02.2017
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 22.02.2017
Restmüllabfuhr

Donnerstag, 23.02.2017
Abfuhr Gelber Sack

Freitag, 03.03.2017
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 08.03.2017
Abfuhr Blaue Tonne

Freitag, 17.03.2017
Biomüllabfuhr

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

Grünabfallannahmestelle

Achtung: Die Grünabfallannahme öffnet erst wieder im Frühjahr 2017.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,40 € **im Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag - Samstag:
08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

Landwirtschaft vorrangig reserviert sind. Zum anderen ist das Antragsverfahren zur Errichtung eines Solarparks äußerst kompliziert und die Ausgabe von limitierten Jahreskontingenten durch die Bundesnetzagentur aufgrund des „Niedriggebotsverfahrens" sehr eingeschränkt. Da jährlich der Strompreis gesenkt wird, sollte das Projekt zugunsten der Wirtschaftlichkeit zügig umgesetzt werden. Geplant ist, dass der Solarpark Mitte nächsten Jahres an das Stromnetz angebunden sein soll. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat ergänzt der Fachplaner, dass es Abstufungen bei den Vorrangfluren gibt und er aufgrund des niedrigen Ertragswertes des Grundstücks optimistisch ist, dass hier eine Genehmigung erteilt wird.

Die Leistung der rund 8 Mio. € teuren Anlage schätzt Herr Lüdke auf rund 7.130 kWp. Überdeckt sind rund 40% der Fläche mit den Paneelen. Der Grundwasserhaushalt wird sich auf der Fläche nicht verändern, da keine Drainagen geplant sind. Das Regenwasser wird an Ort und Stelle wie bisher versickern. Die Anlage soll vom Investor 20 Jahre lang betrieben werden. Danach steht der Abbau, eine mögliche Modernisierung bzw. ein Neuaufbau oder gar die Übernahme durch einen Dritten wie etwa die Gemeinde an.

Bürgermeister Ostermaier betont, dass sich der Gemeinderat eindeutig für einen Beitrag für das Gelingen der Energiewende ausgesprochen hat. Hierzu gehört neben der Förderung der Windkraft auch die Unterstützung anderer ergänzender regenerativer Energiequellen. Wie bei der Windkraftnutzung stellt sich auch bei diesem Projekt die Frage nach der Wirtschaftlichkeit. Wichtig ist dem Vorsitzenden auch hier, dass der Bürger über das Projekt aufgeklärt und gehört wird.

Eine Gemeinderätin äußert zunächst ihre Bedenken zur Wirtschaftlichkeit dieses Projekts und verweist dabei auf die hohe Anzahl an Nebeltagen im Bereich des Bodensees. Auch in Bezug auf den Brandschutz birgt das empfohlene „kontrollierte Abbrennen" bei Schadfeuer ihrer Einschätzung nach einiges an Gefahrenpotential.

Ein weiterer Gemeinderat nimmt Stellung zum Solarprojekt aus Sicht der Landwirtschaft. Er bestätigt die Aussage, dass die rekultivierte Fläche aufgrund der weniger wasserbindenden Wirkung keinen sehr hohen Ertragswert ausweist (Skala 1-100 etwa 40 Punkte). Die Auswirkung durch den künftigen Verzicht auf Dünger und Pestiziden auf der Planfläche wird seiner Einschätzung nach kaum messbar sein. Dabei stellt er die Einteilung des Grundwasserzuflusses zu den Messstellen zudem in Frage. Der Wegfall dieser Landwirtschaftsfläche wird ohne eine entsprechende Ersatzfläche zwangsläufig zur Konzentration des Düngeauswurfs an anderer Stelle führen, welcher das Grundwasser dort mehr belastet. Da die viehhaltende Landwirtschaft dringend Fläche benötigt, empfiehlt er die Rückführung dieses Grundstücks nach Ablauf der zwanzigjährigen Nutzung als Solarpark hin zur Landwirtschaft. Eine ertragsbringende Nutzung der nicht überbauten Fläche der Anlage durch einen Landwirt kann nach seiner Ansicht nicht gegeben sein. Es spricht von einer „Dienstleistung" durch einen Landwirt, der hierfür bezahlt werden möchte. Eine Schafsbeweidung scheint hier sinnvoll zu sein.

Ein weiterer Gemeinderat möchte in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit wissen, ob es für Baden-Württemberg ähnlich wie der Windatlas einen „Sonnenscheinatlas" gibt. Auch möchte er erfahren, ob der erzeugte Strom regional nahe verbraucht wird.

Herr Lüdtke geht auf die Fragen der Gemeinderäte näher ein. Er stellt fest, dass es eine europaweite Sonneneinstrahlungskarte gibt. Diese besagt, dass die Sonnenintensivität des Bodenseeraumes sehr gut ist. Jede Solaranlage muss ihren Ertrag in den Frühjahrs- und Sommermonaten einfahren, so der Fachplaner. Die Nebeltage treten hier vorwiegend im Herbst und Winter auf.

Zum Thema Brandlastgefahr sagt er aus, dass außer den verlegten Kabeln kein Brandpotential vorhanden ist. Diese können aufgrund der Gefahr des Stromschlags nicht konventionell gelöscht werden, so dass ein kontrolliertes Abbrennen empfohlen wird. In der Regel gab es wegen unterschiedlicher Schaltkreise bisher nur an eng begrenzten Stellen Feuer, so dass noch nie eine komplette Anlage abgebrannt ist. Die Feuerwehr erhält dauerhaften Zutritt zu der Anlage durch Aushändigung eines Schlüssels, so dass diese die kurzfristige Abschaltung der Anlage selbständig vornehmen kann. Der Transformator der Anlage birgt die Gefahr des Austretens von Öl. Hierfür ist die Verwendung eines speziellen Bioöls und der Einbau einer Bodenwanne zur Gefahrenabwehr Pflicht.
Die Anlage kann nach Ablauf der 20 Jahre innerhalb kürzester Zeit abgebaut werden, versichert Herr Lüdke. Es kann eine Sicherheitsbürgschaft zur Übernahme der Abbaukosten von den Investoren oder vom Grundeigentümer verlangten werden.
Während der Betriebszeit des Solarparks benötigt der Betreiber in der Tat einen Dienstleister, der das Grundstück vom Überwuchern der Solarpaneelen freihält.
Der Strom wird an das nächstgelegene Umspannwerk geliefert. Eine weitere Verteilung des Stroms lässt sich so nicht definitiv feststellen.

ERFREULICH... UNERFREULICH!

Erfreuliche **162 Blutspendewillige** fanden am vergangen Montag den Weg und die Zeit, in die Seeblickhalle zu kommen. Von diesen konnten **152 Blutkonserven** genommen werden; es waren **6 Erstspender** dabei. Herzlichen Dank allen Spendewilligen und Helfern!

Erfreulich ist für sehr viele, dass die **Fasnet vor der Tür steht**. Wollen Sie sich schon auf die 5. Jahreszeit einstimmen? Dann leihen Sie sich doch eine **DVD von der Frauenfasnet oder des Narrenspiegels** aus der Bücherei aus. Daneben gibt es dort auch Bücher mit Schminktipps.
Schauen Sie einfach mal vorbei - **nur nicht** in der Zeit **vom Schmutzigen Donnerstag bis zum Rosenmontag**, da sind die Mitarbeiterinnen nämlich selbst närrisch und die Bücherei bleibt geschlossen.

Erfreulich ist, dass demnächst die **Ente in der Torkel steppt**! Dort findet die „Lame Duck Party" des Musikvereines statt. Unter dem Motto **„The Duck Dance Night"** werden die Party-DJ´s vom Musikverein und die Guggenmusik „Buttele" die Stimmung **am Fasnetsamschtig ab 19.00 Uhr** so richtig anheizen.
Übrigens, die Mitglieder des Musikvereines werden sich am Schmutzigen Dunschtig in einem **tollen Outfit präsentieren** – wie, was? Das wird nicht verraten, lassen Sie sich überraschen...

Erfreulich wäre, wenn **Sie im Krabbelalter** wären **oder gut singen** könnten! Die Steißlinger **Krabbelgruppe** und auch der **Kirchenchor** Steißlingen haben **aktuell Plätze frei und freuen sich über neue Mitstreiter**. Manche Steißlinger wohnen vielleicht noch nicht lange hier und getrauen sich nicht, „einfach so mal vorbei zu kommen". Machen Sie sich keine Gedanken - die Vereine freuen sich! Mehr dazu finden Sie unter der Vereinsrubrik.

Erfreulich wäre für viele die **Fußwallfahrt auf dem Jakobsweg**. Vielen davon wiederum fehlen jedoch eine nette Gesellschaft, ein gute Organisation sowie eine erfahrene und professionelle Begleitung. Die Kath. Landvolkbewegung (KLB) von der Erzdiözese Freiburg bieten nun alles vom **03.-17.06.17** an. Es gibt noch **freie Plätze**, d.h. es empfiehlt sich, **sich schnell** zu informieren und sich **anzumelden**. Tel.: 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, **www.klb-freiburg.de**.

Er ist zuversichtlich, dass in etwa 10 Jahren die Technologie soweit fortgeschritten ist, dass die Strommenge vor Ort gespeichert und regional verbraucht werden kann. Bürgermeister Ostermaier würde es begrüßen, wenn der erzeugte Strom tatsächlich regional verbraucht werden könnte. Die Kapazität der Anlage würde ausreichen, die Wohnbebauung von Steißlingen mitsamt aller mittleren Betriebe (außer Industriebetriebe) mit Strom zu versorgen.
Auf weitere Nachfrage aus dem Gremium erklärt Planer Lüdke, dass die Umzäunung des Geländes Kleintieren Durchschlupf gewährt, aber Hochwild ferngehalten wird.

Ein Mitglied des Gemeinderates möchte vor einer grundsätzlichen Entscheidungsfindung zunächst die Bürger mit einbeziehen. Auch möchte er zunächst definiert haben, wie die Gemeinde grundsätzlich mit möglichen Anträgen weiterer Investoren umgeht. Es muss auch darüber entschieden werden, ob der erstellte Bebauungsplan für immer wirken soll oder ob dieser zeitlich auf eine bestimmte Dauer begrenzt wird. Aus diesen Gründen stellt er den Antrag, heute nicht zu einer Entscheidung zu kommen und zuerst eine Bürgerbeteiligung vorzunehmen. Bürgermeister Ostermaier stellt hierzu fest, dass die Gemeinde einheitliche Entscheidungskriterien für alle Antragsteller aufstellen muss. Es bleibt ihr aber unbenommen zu entscheiden, wie viele Solarparkanlagen sie auf der Gemarkung haben möchte. Fachplaner Lüdke ergänzt, dass es durchaus möglich ist, den Fortbestand von Bebauungsplänen zeitlich zu beschränken. Der Vorsitzende möchte in diesem Fall, dass auch die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage Niederschlag im zeitlichen Fortbestand eines solchen Bebauungsplans findet, zumal es sein kann, dass eine solche Anlage auch nach dem Ablauf der geplanten 20 Jahre noch wirtschaftlich weiter betrieben werden kann.

Nachdem ein Gemeinderat bemerkt hat, dass die Sonnenhäufigkeit am Ort eher gegeben sei als die Windhöffigkeit auf dem Kirnberg, kommt es im Gremium zu einem kurzen verbalen Schlagabtausch. Kämmerer Blüthgen stellt fest, dass bei der Windkraft bereits bei 5% Rendite die Wirtschaftlichkeit in Frage gestellt wird, eine Höhe, welche der Solarpark nicht erreichen wird. Aber beide Projekte sind nach seine Einschätzung gleich wichtig, um die Energiewende zum Erfolg zu bringen. In Fachkreisen unstrittig ist, dass sich Wind- und Solarenergie aufgrund der Produktionszeiten sehr gut ergänzen.

Bürgermeister lässt aufgrund des Vorrangs abweichender Anträge zunächst über den geänderten Antrag zur vorherigen Bürgerbeteiligung abstimmen. Er betont, dass eine solche Beteiligung noch im März durchgeführt werden kann.

Beschluss:
1. Vor einer Aussage des Gemeinderates zur Unterstützung des Vorhabens zur Errichtung eines Solarparks im Gewann „Stockweisen" soll eine Bürgerbeteiligung stattfinden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerbeteiligung zeitnah zu organisieren.

Information über Biber im Weitenried

Bauamtsleiter Schönenberger führt aus, dass seit dem Jahr 2016 die Biber in dem kleinen, naturnahen Wäldchen am Weitenriedgraben einen größeren Biberdamm und eine Biberburg gebaut haben. Die Aktivitäten dieser streng geschützten Art waren gegen Jahresende aber nicht nur auf diesen Bereich begrenzt, Dämme wurden an vielen Entwässerungsgräben fast im gesamten Naturschutzgebiet Weitenried sowie im hinteren Ried (nördlich der Straße nach Volkertshausen) bis zum Golfplatz Schloss Langenstein errichtet.

Da nach geltendem EU-Recht und dem Bundesnaturschutzgesetz auch der Rückbau dieser Biberdämme nicht zulässig und strafbar ist, muss hier eine praktikable Lösung gefunden werden, da sonst mit einer flächigen Überflutung von großen Wiesenflächen gerechnet werden muss. Die große Problematik liegt hier auch darin, dass keine örtliche oder regionale Lösung gefunden werden kann, sondern eine für Baden-Württemberg einheitliche und dauerhafte Lösung entwickelt werden muss, in der auch ein Ausgleich für geschädigte Landwirte und Grundstückseigentümer enthalten sein sollte.

Da der Lebensraum des Bibers nicht die weiten baumfreien Flächen des Weitenrieds umfasst, sollen die in den dort vorgefundenen Gräben errichteten Dämme unter Regie der Biberbeauftragten bereits Mitte Februar entfernt werden. Die unmittelbar im Wäldchen bei der Biberburg vorhandenen Dämme müssen zum Schutz des Bibers jedoch erhalten bleiben. Eine bereits angesprochene Ausweisung eines Kerngebietes für die Biber im Bereich der bestehenden Biberburg wird seitens der Gemeinde Steißlingen insgesamt positiv gesehen, wenn die flächige Beeinträchtigung der offenen Wiesenflächen im Weitenried durch Biberdämme verhindert werden kann. Dieses Kerngebiet steht zum größten Teil im Eigentum der öffentlichen Hand und hat keine für die Landwirtschaft idealen Bodenverhältnisse. Eine an das Kerngebiet angrenzende und bereits teilweise überflutete Wiese soll durch die Schaffung eines ca. 1m breiten und 50 cm tiefen Grabens wieder trocken gelegt werden. Sollte der Biber auch diesen neuen Graben dann anstauen, so muss erneut die Biberbeauftragte um Genehmigung zur Entfernung nachgefragt werden.

Der Bürgermeister definiert das Ziel der Gemeinde, das Naturschutzgebiet Weitenried in seiner bisherigen Form zu erhalten, dem Biber seinen festen und ausreichenden Bereich zuzuteilen und der Landwirtschaft weiterhin Futterquellen für die Viehhaltung zu gewährleisten. Hier ist eine Kompromissbereitschaft seitens des Naturschutzes und der Landwirte gefordert. Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass inzwischen viele Landwirte im gesamten Land vom „Biberproblem" betroffen sind.

In Baden-Württemberg gibt es bisher keine finanzielle Entschädigung für die betroffenen Landwirte. Für den Landkreis Konstanz sollte als mittel- und langfristige Maßnahme eine Gesamtkonzeption zu den Bibervorkommen aufgestellt werden, da durch den strengen Schutz ein stetes Ansteigen der Biberpopulationen, derzeit jährlich rund 20%, zu erwarten ist. Wie jetzt schon zu beobachten ist, wird sich das Biberaufkommen nach Norden hin Richtung Langenstein ausweiten.

Die Gemeinde Steißlingen wird als Grundstückseigentümerin großer Flächen im Weitenried ihre Pächter anschreiben und über die Situation und geplanten Sofortmaßnahmen benachrichtigen, sowie über das Amtsblatt alle Bewirtschafter informieren.

Beschluss:
1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, sich um eine zeitnahe Umsetzung notwendiger Sofortmaßnahmen zu bemühen.
2. Die Initiative des Landratsamt Konstanz zum Erreichen einer landesweiten und einheitlichen Lösung im Umgang mit Biber wird unterstützt.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Pächter gemeindlicher Grundstücke über die geplanten Sofortmaßnahmen zu informieren.

Übertragung polizeilicher Vollzugsaufgaben auf den Gemeindevollzugsdienst

Sind gemeindliche Vollzugsbedienstete bestellt, so Bürgermeister Ostermaier einleitend, kann Ihnen die Ortspolizeibehörde nach § 31 DVO PolG polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen. Im Sinne des Polizeigesetzes Baden-Württemberg haben sie bei der Erledigung ihrer Aufgaben im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Stellung eines Polizeibeamten.

Die zu übertragenden Aufgaben werden durch den Gemeinderat beschlossen und anschließend durch eine Dienstanweisung an den gemeindlichen Vollzugsbediensteten übertragen werden.

Hauptamtsleiter Schmeh stellt die empfohlenen Aufgaben, welche dem Gemeindevollzugsdienst übertragen werden sollen, dem Gemeinderat im Detail vor. Zu Beginn seiner Tätigkeit soll der Gemeindevollzugsbedienstete noch durch das Anbringen eines Hinweises auf einen Verstoß aufmerksam machen. Das Ausstellen von Strafzetteln soll dann im nächsten Schritt erfolgen.

Ein Gemeinderat betont, dass die Einführung des Gemeindevollzugsdienstes keine zusätzliche Einnahmequelle für die Gemeinde darstellt und auch nicht erwartet wird, sondern dass dies aus dem kürzlich verabschiedeten und umgesetzten Verkehrskonzept heraus entwickelt wurde. Hier verspricht man sich eine stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde zugunsten schwächerer Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Senioren und behinderter Personen. Auch soll der Gemeindevollzugsdienst nicht nur auf die Überwachung des Verkehrs reduziert werden, sondern er soll auch Aufgaben der öffentlichen Sicherheit wahrnehmen, mit Einfühlungsvermögen und dennoch mit der notwendigen Autorität und Konsequenz Fehlverhalten ahnden, sowie an richtiger Stelle beratend tätig sein. Der Gemeinderat verspricht sich zudem eine Entlastung des Polizeivollzugsdienstes, also des Polizeipostens in Steißlingen. Diese ist seiner Ansicht nach notwendig, zumal die Kommune in den letzten Jahren nicht unerheblich gewachsen ist.

Bürgermeister Ostermaier nimmt noch zwei weitere Aufgabenpunkte in den Beschlussvorschlag auf Empfehlung des Gemeinderates mit auf. Mit dem Polizeivollzugsdienst soll ein Abstimmungsgespräch geführt werden.

Beschluss:

1. Dem Gemeindevollzugsdienst werden die aufgeführten polizeilichen Vollzugsaufgaben, ergänzt um die seitens des Gemeinderates aufgeführten beiden Aufgabenpunkte mit Wirkung vom 01. März 2017 übertragen.
2. Die vom Gemeinderat übertragenen Befugnisse sind im Amtsblatt der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen und der Kreispolizeibehörde sowie dem Polizeivollzugsdienst anzuzeigen und abzusprechen.

Sanierung Seeblickhalle - Festlegung des Sanierungsumfangs nach Klärung der Brandschutzauflagen

Bauamtsleiter Schönenberger erinnert, dass im Zusammenhang mit der Sanierung der Seeblickhalle das Thema Brandschutz große Fragen aufwarf. U. a. entspricht die abgehängte Holz-Hallendecke nicht den aktuellen Brandschutzanforderungen. Aus diesem Grund muss über den Einbau einer zugelassenen Decke entschieden werden. Um die überfälligen Brandschutzauflagen zu erfüllen und für die künftige Nutzung gerüstet zu sein, wird der Einbau einer zulässigen, geschlossenen Decke empfohlen, die auch für die künftige Lichtausstattung alle Möglichkeiten zulässt. Weiter empfiehlt das Statikbüro Relling, das gesamte Stahltragwerk mit einem relativ kostengünstigen Brandschutzlack zu überstreichen, um hier Auflagen zu erfüllen.

Bei einem Ortstermin bezüglich der Beschallung und Bühnenbeleuchtung wurde auf ein Problem hingewiesen, da durch die geplante Bühnenaufstellung auf der Längsseite bzw. auf der Stirnseite der Halle keine Technik für beide Standorte gut ist. Dies ist durch die sehr unterschiedlichen Weiten nicht möglich. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass die Handhabung mit der gewünschten Traverse nicht Laien überlassen werden sollte, da die Anbringung der sensiblen Leuchten oft kompliziert ist und diese dann Schaden nehmen.

Architekt Oliver Graf erläutert dem Gremium den nun baulich reduzierten neuen Entwurf. Dieser sieht die Streichung des Küchenanbaus vor. Diese wird an alter Stelle durch einen Fachplaner neu geplant. Er verweist darauf, dass das Foyer weitestgehend im bisherigen Zustand bleibt und keine Vergrößerung mehr vorsieht. Lediglich Raum für den Einbau einer Behindertentoilette mit gleichzeitiger Nutzung als Wickelraum wird vom Garderobenplatz abgetrennt. Die Anzahl an Damentoiletten bleibt erhalten, die Herrentoilette wird komplett umgebaut und erhält u. a. einen neuen Zugang. Der Hausmeisterraum, die Küchentoilette sowie die Notbeleuchtungsanlage sollen in den Keller verlegt werden. Der Lagerraum erhält etwas mehr Größe. Ein Gemeinderat regt an, den Außenzugang zu Gunsten der Anlieferung etwas zu vergrößern. Bedauert wird, dass mit dem Wegfall des Anbaus nun kein Mehr an Stauraum für Sportgeräte zur Verfügung steht. Gut geheißen wird, dass auch die Umkleidekabinen neben dem neuen Fußbodenbelag auch eine neue feuerfeste Decke erhalten.

Die Anschaffung der Beleuchtungstraverse wird im Rat diskutiert. Die empfindliche Beleuchtung sowie eine ausreichende Beschallung muss der Veranstalter selbst besorgen und durch technisches Personal anbringen lassen. Dies ist bei größeren Veranstaltungen bisher stets der Fall gewesen. Eine Grundbeschallung im bisherigen Umfang soll neu beschafft werden.

Beschluss:

1. Die Brandschutzmaßnahmen werden im Zuge der Deckensanierung mit durchgeführt
2. Der geplante Anbau an der Südseite wird nicht realisiert
3. Das Foyer wird nicht vergrößert. Die Planung ist zu überarbeiten

Neubau Mehrfamilienhaus Korisstraße - Information über Mehrkosten für die Gründung sowie vorgezogene Maßnahmen

In der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2016 wurde der Entwurfsplanung für den Bau des Mehrfamilienhauses mit Unterkellerung in der Korisstraße in Höhe von 1.02 Mio. € zugestimmt. Im weiteren Planungsverlauf wurden allerdings noch gewisse Änderungen für den möglichen Anbau eines 2. BA mit Tiefgarage berücksichtigt. Diese nicht unerhebliche Vergrößerung des UG wurde in der Kostenschätzung noch nicht berücksichtigt.

Auf Grundlage des Bauantrages konnten die konkreten Kosten mit einer Summe von ca. 1,4 Mio. € durch Herrn Architekt Michael Graf berechnet werden. Seinen Angaben nach zeigen sich bei 2 Positionen erhebliche Mehrkosten, die folgende Ursachen haben:

1. Auf die zusätzlichen Unterkellerungsmaßnahmen für die zukünftige Tiefgarage (Vollunterkellerung, höhere Geschoßhöhe, Betongüte) entfallen einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer ca. € 107.000,00 und sind vorgezogene Kosten für den Anbau der späteren geplanten Tiefgarage des 2. Bauabschnittes. Ohne diese vorgezogenen Maßnahmen wäre das Gebäude bei einer späteren Realisierung des 2. BA mit TGar nicht zu begehen bzw. während der Bauzeit nicht bewohnbar.

2. Im Planungsverlauf zeigten sich durch die schwierigen Baugrundverhältnisse erforderliche Gründungsmaßnahmen, welche in diesem Umfang nicht absehbar waren. Besonders ins Gewicht fallen hierbei der Bodenaustausch, die durch die Aushubtiefe und den geringen Grenzabstand notwendigen Verbauarbeiten und die Wasserhaltungsarbeiten.

Diese insgesamt erheblichen Mehrkosten (ca. 36 %) sind zwar sehr ärgerlich, für einen späteren Anbau einer Tiefgarage aber unerlässlich, so Bürgermeister Ostermaier. Zu einer ersten Planung ohne Unterkellerung wären zwar deutliche Einsparungen möglich, im Bereich der Baugrundverhältnisse wären aber auch hier erhöhte Aufwendungen notwendig. Weiter wäre ohne Unterkellerung die Qualität des Wohnraumes und der Freiflächen geringer, da alle Parkflächen auf dem Gelände ausgewiesen werden müssten.

Ein Gemeinderat verweist darauf, dass der Rat erst im Nachhinein beschlossen hat, den Tiefgaragenteil gleich mit zu bauen. Auf dessen Nachfrage erklärt der Architekt, dass die Bodenverhältnisse mit drei Rammkernsondierungen zusätzlich erforscht werden, um klare Verhältnisse zu haben.

Beschluss:
An der bisherigen Planung für dieses Mehrfamilienhaus mit der Option eines Tiefgaragenanbaus wird festgehalten. Den erheblichen Mehrkosten von ca. 36 % wird zugestimmt.

Baugesuche – Bauvoranfragen

Für eine bereits errichtete, nicht genehmigte Garage wird das Einvernehmen nicht hergestellt. Der Befreiung vom Bebauungsplan wird nicht zugestimmt.

Der Abbruch eines Autohauses wird zur Kenntnis genommen. Das Einvernehmen zum Neubau wird hergestellt.

2 Bauanträgen für den Neubau jeweils 1 Einfamilienhauses wird das Einvernehmen erteilt.

Die Bauvoranfrage für den Neubau eines Mehrfamilienhauses wird zur Kenntnis genommen.

Bekanntgaben – Anträge

- Übernahme der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Bürgermeister Ostermaier bittet den Gemeinderat, die Verwaltung mit den weiteren Verhandlungen mit der Stadt Singen zur Übernahme der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hin zur Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zu beauftragen. Er weist darauf hin, dass die Verantwortung und die rechtliche Bedeutung von Gutachten und der Ermittlung der Bodenwerte einer Gemeinde sich wesentlich erhöht haben. Er verspricht sich dadurch eine erhöhte Fachkompetenz. Die Gutachter selbst werden weiterhin von der Gemeinde ernannt. Der Gemeinderat signalisiert seine Zustimmung.

- Installation einer Solarblume im Freibad

Ein Gemeinderat konkretisiert seinen Antrag auf Erstellung einer Solarblume. Diese Technik, die bei Sonneneinwirkung ihre fächerhaften Solarpaneelen, die einer Blume nachempfunden sind, ausfährt und somit Solarstrom erzeugt, soll im Freibad aufgestellt werden. Über den Antrag soll nach Einholung weiterer Informationen durch die Verwaltung in den nächsten Sitzungen entschieden werden.

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiern in unserer Gemeinde folgende Jubilare Geburtstag

Freitag, 10. Februar 2017
Margot Wiedemeyer, Talstraße 13
75. Geburtstag

Sonntag, 12. Februar 2017
Vera Fischbach, Sonnenblumenweg 5
95. Geburtstag

Dienstag, 14. Februar 2017
Roderich Fuchs, Schillerstraße 4
80. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

INFORMATIONEN

Mit dem Landesfamilienpass 2017 viele attraktive Ausflugsziele im ganzen Land entdecken

Freier Eintritt für die ganze Familie ins Porsche-Museum in Stuttgart oder zu einem deutlich reduzierten Preis in den Europa-Park Rust, ins Ravensburger Spieleland oder in den Erlebnispark Tripsdrill in Cleebronn – das sind nur einige der Angebote, die Familien mit dem Landesfamilienpass im Jahr 2017 wahrnehmen können.

Wie Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha bekannt gab, können antragsberechtigte Familien den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte für dieses Jahr ab sofort bei ihrer jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragen.

„Auch Familien mit vielen Kindern, Alleinerziehende und einkommensschwächere Familien sollen die vielen abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebote bei uns im Land nutzen können. Der Landesfamilienpass bietet dafür die Möglichkeit. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, Passinhabern viele attraktive Ausflugsziele anbieten zu können, die sie mit ihren Familien kostenlos oder mit ermäßigtem Eintritt besuchen können. Gemeinsam verbrachte Zeit ist für Eltern und Kinder gleichermaßen wichtig. Ich hoffe, dass viele Familien von den Angeboten des Passes Gebrauch machen und die Zeit miteinander genießen“, so der Minister.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?
Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben. Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass schon ab einem Kind, wenn sie mit einem schwer behinderten Kind zusammen leben, den Kinderzuschlag beziehen oder Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Steißlinger Familien auf Antrag bei der Gemeinde Steißlingen im Bürger Service.

Steißlinger Einkaufsblatt

WIR HABEN GANZ SCHÖN WAS ZU BIETEN

Naturkost ECKE

Hugo Maier
Kirchstr. 2 • 78256 Steißlingen • ☎ 07738 9391818

[ECHT BIO.]® - Orangen

- **Appenzeller,** der Hartkäseklassiker aus der Schweiz, würzig, 50 % Fett i.Tr. 100 g **2,79 €**
- **Lehenhof Weidelaib, DEMETER** regional, aus Heumilch, 50 % Fett i.Tr. 100 g **1,79 €**
- **L'amour rouge d'Antoine, Allgäu, ÖMA** cremig, herzhafter Weichkäse, 60 % Fett i.Tr. 100 g **2,49 €**
- **Avocados,** Hass, Spanien, Kl. II St. **1,49 €**
- **Schwäbische Maultaschen** Spinat-Lauch 350 g **2,99 €**

Rapunzel

- **Emmer-Nudeln,** Vollkorn und Semola: Spirelli, Penne, Spaghetti, Fadennudeln 250 g **2,79 €**
  Emmer, das Ur-Getreide enthält wertvolle Proteine und Mineralstoffe
- **Rote Linsen** aus Italien 600 g **3,89 €**

Hotel Sättele

Wir suchen ab sofort
eine/n motivierte/n und selbständige/n
Mitarbeiter/in
für unsere Spülküche
auf 450 Euro Basis (hauptsächlich abends)
Hotel Sättele; Schillerstraße 9; 78256 Steißlingen
Telefon: 07738 929050

Metzgerei Rimmele

Fleischerfachgeschäft · Partyservice

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

Beste Qualität - Guter Preis
gültig ab Donnerstagnachmittag

Hackfleisch gemischt	1 kg	**6,99 €**
zarte Rinderhüftsteaks	100 g	**2,19 €**
schnelle Pfanne	1 kg	**11,99 €**
Kalbslyoner	1 kg	**11,99 €**
NEU Bio Beinschinken	100 g	**1,99 €**
Bio Lyoner	100 g	**1,89 €**
Bio Wienerle	100 g	**1,99 €**

Ab Donnerstag
frische Blut- und Leberwürste

Do. + Fr.: frischer u. geräuchter Fisch

Montag- bis Mittwoch-Angebote:

Rinderleber	1 kg	**9,99 €**
Schweineleber	1 kg	**5,99 €**
frische Weißwürste	1 kg	**10,99 €**

Auf Ihren Einkauf freuen sich Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele mit Belegschaft

Einkaufsplatz **Steißlingen** *bequem, vernünftig,* **gut**

Problemmüllsammlung

Problemmüll kann in **haushaltsüblichen Mengen (bis 20 kg)** beim mobilen Problemmüllfahrzeug abgeben werden und zwar:

am Donnerstag, 16.02.2017
von 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr
beim Wertstoffhof/Bauhof,
Im Städtle 19.

Folgender Problemmüll kann dort abgegeben werden:
Abbeizmittel, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entwickler, Entkalker, Farben (flüssig), Feuerlöscher nur mit ABC-Pulver, Fixierer, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Härter, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Nagellack und Nagellackentferner, Ölfilter, ölverunreinigte Abfälle und Ölreste (Kleinmengen), Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, quecksilberhaltige Abfälle, Raumsprays, Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus, Spraydosen (nicht entleert), Terpentin, Teer (flüssig), Verdünner, Waschbenzin, Waschmittel, etc.

Wichtig:
Sämtliche Abfälle müssen in dicht verschlossenen Behältnissen angeliefert werden!

Nicht angenommen werden:
Altreifen, Alu, Kunststoffe, Elektrogeräte, Sperrmüll, Feuerwerkskörper, Munition und Asbest und Problemstoffe aus dem gewerblichen Bereich.

Zur Info:
Altmedikamente aus dem Hausgebrauch (nicht Großmengen von Apotheken oder Arztpraxen) können über die Restmülltonne entsorgt werden, da der Restmüll nicht mehr deponiert wird.

Ausnahme:
Zytostatika und schwermetallhaltige Medikamente. Ebenfall können Plastikfarbeimer/-tuben mit eingetrockneten Farben über den Restmüll entsorgt werden. Saubere bzw. spachtelreine Eimer können – bei entsprechender Kennzeichnung – über den Gelben Sack entsorgt werden. Auch Batterien sollten nicht mehr unbedingt über den Problemmüll entsorgt werden. Der Handel nimmt diese kostenfrei zurück. Gleiches gilt für die Altölentsorgung.

Bürger für Bürger

- hat noch Mittagsessensplätze frei! Wir bieten Ihnen jeden Montag und Mittwoch außer an Feiertagen ein warmes Mittagessen mit Getränk für 4,-Euro.

JEDER ist willkommen! Sollten Sie gehbehindert sein, wir holen Sie gerne zu Hause ab (für 1,--Euro). Kommen Sie Probeessen!

Dazu einfach anmelden beim Ehepaar Hofmeier Tel: 1769, Irmgard Stark Tel: 9398963, Klaus Kuhn Tel: 457 oder Sozialdienst Tel: 1707 wird gebeten
- bis Freitag 10:00 Uhr für Essen am Montag
- bis Dienstag 10:00 Uhr für Essen am Mittwoch

Computeria:
Sie benötigen Hilfe am PC, Laptop, Tablet bzw. Drucker? Sie haben Probleme mit Microsoft Word oder Excel, ihrem Virenschutz, Fragen zum Internet oder E-Mail bzw. Fotobüchern?
Sie benötigen Unterstützung bei Problemen mit Windows, Linux oder Mac?

Wir helfen Ihnen **kostenlos** !!!

Zur **Erst**anmeldung besuchen Sie uns bitte am ersten Mittwoch im Monat während unserer Bürostunden in der Seniorenwohnanlage (Eingang Sozialdienst) von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Bereits angemeldete Personen können sich wegen neuer Termine telefonisch mit Christian Fürst (Tel. 938364), Francisco Otey (Tel. 922963) oder Richard Shamrock (Tel. 5395) direkt in Verbindung setzen. Termine können wie bisher an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat vereinbart werden.

Eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht über die neue E-Mailadresse computeria@buergerfuerbuerger.org

Nächste Bürostunden **ausnahmsweise am 08. März 2017**, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kleiderstube des DRK

Die nächsten Öffnungszeiten:
Donnerstag, 16.02.2017: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 21.02.2017: 09.00 – 11.00 Uhr

Wir bitten Sie, nur saubere und brauchbare Kleidung und Schuhe abzugeben.
Sie finden uns im Kellergeschoss der Radolfzeller Straße 3 / Seniorenwohnanlage.

**** Einladung an Familien ****
Besuchen Sie uns in der Kleiderstube: Wir haben eine große Auswahl an sehr schöner Kinderkleidung, Jacken, Hosen, Pullis und Schuhen. Einfach alles was Ihre Kinder zum Anziehen brauchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SENIORENTREFF

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Jeden Donnerstag, von 14.30 - 17.00 Uhr gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 09.02.2017
Bilderpräsentation mit Jahresrückblick 2016

Donnerstag, 16.02.2017
Musik, Spiel und Spaß

Mittwoch-Seniorengymnastik
Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag" findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern" ist unverbindlich jederzeit möglich.

Das Landratsamt informiert:

Vogelgrippe: Aufstallungspflicht verlängert

Das Landratsamt Konstanz ordnet zum Schutz gegen die Vogelgrippe im gesamten Landkreis Konstanz die Stallpflicht für Geflügel bis zum 15. März 2017 neu an. Grundlage hierfür ist eine neue Risikobewertung von Experten des Friedrich-Loeffler-Instituts und der Vogelwarte Radolfzell. Die am 14. November 2016 angeordnete Stallpflicht endete am 31. Januar 2017.
Alle privaten und gewerblichen Tierhalter sind verpflichtet, ihr Geflügel weiterhin in Ställen zu halten. Auch die Biosicherheitsmaßnahmen sind weiterhin einzuhalten: Ställe sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern und dürfen von fremden Personen nur mit Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden. Darüber hinaus ist es wichtig, beim Betreten und Verlassen des Stalls die Hände zu waschen und die Schuhe zu desinfizieren. Das Geflügel darf nur an Stellen gefüttert und nur mit Wasser getränkt werden, zu dem Wildvögel keinen Zugang haben. Ebenfalls ist Futter und Einstreu für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren. Auch haben die Geflügelhalter ein Register zu führen, in dem alle Zu- und Abgänge und bei mehr als zehn Tieren die Zahl der täglich gelegten Eier eingetragen werden.
Geflügelbörsen und -märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind weiterhin nicht erlaubt.

Landratsamt sucht Dolmetscher für afrikanische Sprachen

Erfreulich wäre, wenn das Landratsamt Konstanz ganz **„außergewöhnliche" Dolmetscher** im Landkreis finden würde. Zur Verständigung mit unbegleiteten **minderjährigen Ausländern** sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie dringend Dolmetscher für folgende Sprachen: Tigrinya, Oromo, Somali, Tigré, Pular, Fula, Wolof, Krio und die Mande-Sprachen (vor allem Mandinka). Die erbrachte Leistung wird vergütet, eine Vereidigung ist nicht notwendig. Bitte melden Sie sich bei Jasmin Fned, Tel.: 07531 800-2358 Fax: 07531 800-2399 E-Mail: jasmin.fned@LRAKN.de.

Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz

Das Thema Pflegebedürftigkeit trifft viele Menschen unvorbereitet. Neben den oftmals tragischen Aspekten und umfangreichen strukturellen Änderungen der bisher gewohnten Abläufe innerhalb der Familien, sind Betroffenen häufig mit vielfältigen Hilfsangeboten und einer komplexen Pflegegesetzgebung konfrontiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunkts stehen für Rat- und Hilfesuchende gerne als „Wegweiser" zur Verfügung. Betroffene und Angehörige werden bei allen Fragen rund um das Thema Pflege umfassend, neutral und unabhängig informiert und beraten. Neben Informationen rund um gesetzliche und kommunale Leistungen erhalten Sie auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen und ist kostenlos.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz besteht aus der Hauptstelle beim Amt für Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes Konstanz in Radolfzell und der Außenstelle der Stadt Konstanz

Weitere Informationen finden Sie unter www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de.

Pia Faller, zuständig für den Landkreis Konstanz
Tel.: **07531** 800 - 2626
Fax: **07531** 800 - 82626
E-Mail: psp@LRAKN.de

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag:
8:00 Uhr – 12:00 Uhr und
14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Steißlingen

Einladung zum

Tag der offenen Tür der

Strom- u. Wasserversorgung und des Bauhofes

zum 100-jährigen Bestehen der Stromversorgung – ein Grund zum Feiern!

Wann:	02.04.2017	
Beginn:	11:00 Uhr	Ende: 17:00 Uhr
Ort:	Bauhof Steißlingen Im Städle 19 78256 Steißlingen	

UNSERE VEREINE

Seeblickhalle zu

Fasnacht 2017
Der Aufbau für die Fasnachtsveranstaltungen startet am **Samstag, 11.02.17.** Die Halle bleibt dann bis einschließlich **Donnerstag, 02. März 2017, 18.00 Uhr** für den Vereinssport geschlossen.

Danach können die Sportler bei Bedarf wieder trainieren.

Bitte daran denken:

Änderung Redaktionsschluss: Fasnacht 2017

Der Redaktionsschluss im Rathaus muss wieder um **einen Tag vorverlegt** werden. Das heißt, alle Informationen und Vereinsmeldungen müssen am **Montag, 20.02.17,** um **08.00 Uhr** im Rathaus vorliegen.

Die **Ausgabe KW 08/2017erscheint** dann bereits am **Mittwoch, 22.02.17.**

Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 09/2017 ist wieder am Dienstagmorgen, 28.02.17, um 08.00 Uhr.

TuS

◆ **Abt. Handball**

11.02.2017
14:15: HSG Ortenau Süd Bw - JSG Hegau Bw
18:00: TV Brombach Damen 2 - TuS Steißlingen Damen
20:00: SG Waldkirch/Denzlingen - TuS Steißlingen
20:00: TV Herbolzheim - TuS Steißlingen 2
Münchriedhalle:
12:30: JSG Hegau Dm - TV Ehingen Dm
14:00: JSG Hegau Am - HSG Hardt Am
16:00: JSG Hegau Cw - HSC Radolfzell Cw
18:00: JSG Hegau Cm 2 - JSG Bodman-Stockach Cm
Sportpark Mindlestal:
13:15: JSG Hegau Ew - HSG Konstanz Ew
14:45: JSG Hegau Em II - HSG Oberer Linzgau Em II
16:00: JSG Hegau Dw - SV Allensbach Dw I
19:30: TuS Steißlingen 3 - TV Überlingen

12.02.2017
11:30: SG Köndringen/Teningen Cm - JSG Hegau Cm 1
13:15: SG Köndringen/Teningen Bm - JSG Hegau Bm
Sportpark Mindlestal:
14:30: TuS Steißlingen Damen 3 - TV Engen Damen 2
16:30: TuS Steißlingen Damen 2 - SG Schenkenzell/Schiltach Damen

Die Herren I müssen zum schweren Auswärtsspiel in Waldkirch antreten. Nach dem deutlichen Auswärtserfolg beim Spitzenreiter Muggensturm sollte das Team weiteres Selbstvertrauen getankt haben. Die Herren II sind in Herbolzheim eher Außenseiter und haben dort nichts zu verlieren. Die Damen I wollen durch einen Erfolg in Brombach ihren vorderen Tabellenplatz festigen. Die Gastgeber haben nur wenig Vorsprung auf die Abstiegsregion und werden alles dran setzen, die Punkte zu Hause zu behalten. Die Damen II sind krasser Außenseiter gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Schenkenzell und können befreit aufspielen. Die Damen III sollten ihre „weiße Weste" behalten können. Die männl. A-Jugend trifft im Spitzenspiel der Südbadenliga auf den Tabellennachbarn, die HSG Hardt. Bei einem Erfolg wäre die JSG weiterhin im Meisterschaftsrennen.

◆ **Abt. WBSL**

Skitour Grosshorn
Am **Sonntag, 12. Februar** geht es mit Skiern auf das Grosshorn, 2781 m.
Diese einfache Skitour bei Avers in der Schweiz ist ideal für Skitourenanfänger.
Die Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden bei dieser landschaftlich ausgesprochen schönen Tour.
Erforderlich ist eine komplette Skitourenausrüstung inklusive LVS-Gerät.
Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Bürgerhaus.
Anmeldung und weitere Infos bei Tourenleiter Axel Probst unter Tel. 07731-68820.

Sport-Schützen-Verein

SBSV Verbandsliga – Bodensee
In der Mannschaftswertung LuPi liegt unsere Mannschaft nun nach einem verpatzten vierten Wettkampf auf dem 2. Platz.
Der Endkampf in Konstanz am 12. Februar 2017, bei dem alle Mannschaften antreten wird spannend und lässt noch hoffen.
Beide erste Mannschaften, Luftgewehr und Luftpistole, gehen an den Start.
„GUT SCHUSS!"

Termine zum Notieren
Am Fasnet-Samschtig, 25. Februar 2017 laden wir um 13:30 Uhr wieder zu einem **Preisskat** ins Schützenhaus ein. Treffen um 13:00 Uhr.
Infos und Anmeldung unter Tel.: 497 oder im Schützenhaus.
Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 22. Februar 2017.
Nur bei genügend Teilnehmern!

Am 01. März 2017 laden wir ab 18:00 Uhr zum **Aschermittwoch-Essen** ein. (Anmeldung erforderlich)

Unsere **60. Jahreshauptversammlung** findet am Samstag, 18. März 2017 um 15:00 Uhr im Schützenhaus statt.

Öffnungszeiten
Mittwoch: Jugendtraining 18:00 Uhr, ab 19 Uhr allgemeines Training.
Samstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Unser Schützenhaus finden Sie im Stäudler 25
www.schuetzen-steisslingen.de

Schulstroß

Fasnet-Sunntig-Umzug
Bitte kommt alle am **Samstag, 18.02.2017, um 14.00 Uhr** zu Werner.
Wir beginnen mit dem Wagenbau und sprechen das Thema nochmal durch, bzw. erläutern es für die, die noch Interesse haben.

Also einfach vorbeischauen.

Das Schulsträßler-Team freut sich.

Motorsportclub

Wechsel am Lenkrad nach 21 Jahren
Der MSC Steißlingen e.V. kam am 27.01.17 zu seiner Hauptversammlung im UHU – Gut in Schoren zusammen. Von der Gemeinde Steißlingen kamen Hugo Maier und Bürgermeister Ostermaier, um dem scheidenden Vorsitzenden Joachim Hirling für seine langjährige Tätigkeit für den Verein zu danken.
Joachim Hirling hat nun nach 21 Jahren als Vorstand und zuvor noch 4 Jahren als Kassier des Vereins nunmehr beschlossen, sich das Treiben aus der zweiten Reihe anzuschauen. Stolz kann er auf das Erreichte zurück blicken, da in den letzten Jahren und insbesondere auch im Jahr 2016 die Jugendlichen des Vereins bundesweit sehr beachtliche Ergebnisse eingefahren haben, was auf eine erfolgreiche Arbeit schließen lässt. So konnten im abgelaufenen Jahr 3 Starter der MSC am ADAC Bundesendlauf in Hannover teilnehmen, nämlich Noel Kurth, Marc-Oliver Kampmann und Daniel Wendler. Krönender Abschluss der Saison und somit auch der Arbeit von Hirling war der Titel des besten Vereins 2016 im ADAC Südbaden.

Die Wahl zum neuen Vorstand des Vereins konnte Sandra Strüver (geb. Herz) für sich entscheiden und leitet nun die Geschicke des Vereins. Erstmals in der Geschichte des Vereins steht somit eine Frau an prominenter Stelle und erfüllt die Wünsche der weiblichen Mitglieder nach mehr Stimmrecht im Vorstand.

Die Versammlung endete mit den Glückwünschen von Clemens Bieninger (Vorsitzender des ADAC Südbaden), Hugo Maier und Bürgermeister Ostermaier für Herr Hirling für die langjährige Tätigkeit und an Frau Strüver für die zukünftige Leitung des Vereins.

Bildungswerk

Einladung:
Montag 13.02.2017 - 20.00 Uhr
Der gute Witz zur rechten Zeit
„Lachen ist gesund" – über die Bedeutung des Humors in unserem Leben.
Wissenschaftler haben bewiesen, dass Lachen tatsächlich gesund ist. Es reduziert Stress, wirkt positiv auf unsere Psyche, kann Schmerzen vermindern und vieles mehr. So wird die Bedeutung des Humors in der Medizin, Psychologie und in der Pflege gerade wieder entdeckt. Der Humor hat sich in vielfältige Formen entwickelt, wobei die bekannteste Form des Humors der Witz ist.
Der Referent, Jörg Seyfried, ev. Pfarrer und Religionslehrer aus Daisendorf, wird an diesem Abend anhand verschiedener Witze über die Bedeutung des Humors in verschiedenen Lebenslagen referieren.
Veranstaltungsort: Remigiushaus

Storchenzunft

Malwettbewerb
Die Storchenzunft Steißlingen ruft alle Kinder der Steißlinger Kindergärten und der Grundschule zu einem Malwettbewerb auf. Das Motto lautet „Unser Neptun". Die Bilder müssen auf ein DIN A3 Papier (Zeichenblock) gemalt werden. Einsendeschluss ist der 20. Februar. Bis dahin sollten die jungen Künstler ihre Werke bei der Kindergarten-Leitung bzw. im Sekretariat der Schule abgegeben haben. Bitte Name, Adresse und Alter nicht vergessen.
Die drei schönsten Bilder werden im Rahmen der Fasnetmäntig-Bühnenshow am 27. Februar in der Seeblickhalle mit einem Preis ausgezeichnet.

Narrenspiegel
Die beiden Vorstellungen des Narrenspiegels der Storchenzunft Steißlingen finden am Freitag, 17. Februar und Samstag, 18. Februar jeweils um 19.30 Uhr in der Seeblickhalle statt. Alle, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben, sind herzlich eingeladen. Es erwartet die Besucher ein tolles und bunt gemischtes närrisches Programm. Alleinunterhalter Hubert Martin sorgt für den musikalischen Rahmen und unterhaltsame Tanzmusik.
Der Kartenvorverkauf für beide Vorstellungen ist am Samstag, 11. Februar von 10 bis 11 Uhr im Foyer des Rathauses. Weitere Karten sind ab Montag, 13. Februar bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, Geschäftsstelle Steißlingen, erhältlich. Die Karten kosten in der ersten Kategorie 8 Euro, in der zweiten Kategorie 7 Euro und in der dritten Kategorie 5 Euro.

Narrentage Riedöschingen
Der Narrenverein Blauer Stein Riedöschingen feiert sein 44-jähriges Jubiläum mit einem Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Die Storchenzunft und der Musikverein nehmen am Sonntag, 12. Februar am Jubiläumsumzug teil. Dieser beginnt um 14 Uhr, wir laufen an Nummer 14.
Abfahrt für die Zunftmitglieder mit zwei Bussen ist um 11 Uhr in der Gartenstraße. Der Musikverein fährt um 12 Uhr mit einem Bus in der Gartenstraße ab. Die Rückfahrt ist um 17 Uhr mit zwei Bussen und um 18 Uhr mit einem Bus. Die Zunftmitglieder bitte die Busfahrkarte nicht vergessen: Erwachsene weiß, Kinder gelb.

Fasnetmäntig-Bühnenshow
An einem Nachmittag der Steißlinger Fasnet gehört die Seeblickhalle einmal mehr den Kindern: Am Fasnetmäntig findet um 15 Uhr die Fasnetmäntig-Bühnenshow statt. Die Besucher dürfen sich auf ein tolles Programm freuen, das vom Narrensamen der Storchenzunft und der Wiechser Schlosshexen gestaltet wird. Im Anschluss an die Bühnenshow ist eine Kinderdisco geplant.
Der Narrensamen ist schon fleißig am Proben und freut sich auf viele große und kleine Zuschauer. Die Seeblickhalle ist bereits ab 14 Uhr geöffnet.

Partyalarm mit der Alpenmafia
Am Fasnetmäntig 2017 heißt es bei der Storchenzunft Steißlingen wieder „Achtung Partygefahr". Denn die Band Alpenmafia kommt bereits zum zweiten Mal nach Steißlingen und ist ein Stimmungsgarant durch und durch. Die sechs Allgäuer Vollblutmusiker präsentieren am 27. Februar 2017 ab ca. 20.30 Uhr eine kernige Mischung aus rockiger Volksmusik, Oldies, Deutsch-Rock und Partymusik und verwandeln so die Seeblickhalle in eine riesige Party. In den Pausen bekommen unsere Mafiosi Unterstützung durch zwei Guggenmusiken und eine Showtanzgruppe.
Die Seeblickhalle öffnet um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Kleidung.

Kath. Kirchenchor

Chorversammlung
Die Versammlung im Januar für das zurückliegende Jahr 2016 verlief harmonisch und erfolgreich. Die Berichte der Schriftführerin und der Kassiererin wurden vorgetragen und es wurde eine hervorragende Arbeit der Beiden bescheinigt! Zur Wahl standen an: der 2. Vorstand, der Schriftführer und der Notenwart. Alle Drei stellten sich wieder zur Verfügung, so dass sich die Vorstandschaft wie folgt zusammensetzt: 1. Vorstand: Elsbeth Baumann, 2. Vorstand: Gerlinde Singer, Schriftführer: Toni Leirer, Kasse: Iris Horber, Notenwart: Martha Schirmer und Beisitzer/in: Andrea Stürznickel.
Lobende und aufmunternde Worte kamen vom Präses Pfarrer Meier und von Chorleiter Hartmut Kasper, der es hervorragend versteht, den Chor zu führen und immer neu zu motivieren! Nicht nur zu schönen kompletten Festmessen (z. B. „Spatzenmesse" am Klemenzenfest), sondern auch zu modernem, neuen „geistlichem Lied"!
Stolz kann der Chor auch darauf sein, dass noch insgesamt 7 Männer-Stimmen vorhanden sind (3 Bässe, 4 Tenöre).
Eine sehr große Freude war auch die Ehrung der 3 verdienten, aktiven Sänger/innen:
Agnes Schwarz 45 Jahre im Sopran, Bruno Graf 15 Jahre im Tenor und Hubert Wehinger 10 Jahre Bass.
Insgesamt gesehen sind wir eine sympathische, offene und frohe Chorgemeinschaft, wie Pfarrer Meier bestätigte! Falls Sie, lieber Leser Interesse haben, im Chor mit zu singen, sind Sie herzlich willkommen!
Wir proben wöchentlich am Mittwoch, 20 Uhr im oberen Saal des Remigius-Hauses.

Einladung zur Frauenfasnet

Fasnet so wie's früher war,
Kinder, des isch wunderbar.

Alle, die sich noch an ihre Kindheit erinnern, oder in frühreren Zeiten schwelgen wollen, sind herzlich eingeladen

zur Frauenfasnacht
am Dienstag, 21.02.2017

Saalöffnung um 19.00 Uhr
Programmbeginn um 19.30 Uhr

Zum Närrischen Nachmittag
am Mittwoch, 22.02.2017

laden wir alle Senioren ein und alle, die mit uns einen närrischen und gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.

Saalöffnung um 13.30 Uhr
Programmbeginn um 14.00 Uhr

An beiden Tagen sorgen Manfred Horber und Oskar von den Talheimer Musikanten für die musikalische Unterhaltung.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, die Kath. Frauengemeinschaft freut sich natürlich über Spenden.

Spielgruppe

Basteln für Fastnacht
Am **Dienstag, 14.02.2017** basteln wir für die Fastnacht. Bitte Arbeitskittel mitbringen. Wir treffen uns um 9:30 h im evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 19. Alle Kinder ab 1 Jahr mit ihren Omas, Opas, Vätern oder Müttern sind jederzeit herzlich willkommen.
Das Orgateam: Sarah Mendolia 203 0910, Heike Troll 203 1122 und Anissa Argoub freuen sich auf rege Beteiligung.

Anmeldung für den Flohmarkt rund ums Kind
Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am **11. März von 10 bis 12 Uhr** in der Seeblickhalle wieder einen Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind (Einlass für Schwangere 9:30 Uhr). Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung und Kinderzubehör, wie Spielsachen oder Kindersitze. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tischreservierungen für Anbieter nimmt Silke Lösing, **Handy 0173 / 5849782, am Montag 20.02.2017 von 15 bis 16 Uhr für Steißlinger** und am Dienstag 21.02.2017 ebenfalls von 15 bis 16 Uhr für Auswärtige entgegen. Aufgrund der Nachfrage können pro Person maximal 2 Tische reserviert werden.

Krabbelgruppe

Dringend Nachwuchs gesucht !!!
Da die meisten Mäuse schon größer geworden sind, wird die Krabbelgruppe leider immer kleiner! Es wäre sehr schade, wenn sie sich auflösen würde. Die Kleinen haben immer großen Spaß am gemeinsamen Spielen!
Daher suchen wir dringend neue Gesichter. Die Gruppe ist eine gute Möglichkeit für die Kleinen, neue bzw. erste soziale Kontakte zu knüpfen!
Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9:30 - 10:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zum gemeinsamen Spielen und Krabbeln.
Babys ab 5 Monaten mit ihrer Begleitperson sind herzlich Willkommen.
Schaut doch einfach mal unverbindlich vorbei. Wir würden uns sehr freuen!
Bei Fragen: Julia Grün (07738/2039910)

WISSENSWERT UND AKTUELL

Kurs für Interessierte und Engagierte in der ambulanten Behindertenhilfe

Der Familienunterstützende Dienst der Caritas bietet einen kostenlosen Wochenendkurs. Gemeinsam wollen wir Themen wie die Bedeutung von Behinderung für Familien und soziale Kompetenz erarbeiten. Sie erhalten Informationen zu geistiger Behinderung, Anleitung in Erste Hilfe und Unterstützungsmöglichkeiten. Sollten Sie anschließend Lust auf eine Tätigkeit in unserem Dienst haben, können Sie gerne gegen stundenweise Aufwandsentschädigung mit uns zusammen arbeiten.
Kurstermin: 11./12. März in Singen, Freiheitstraße 15, jeweils von 9-16 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen gerne Andrea Klement-Schumacher unter Tel. 07732 – 9889 705 oder per E-mail an klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de zur Verfügung

SUDOKU

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

	3	5	7		1			
4		6	5		9	2		
		9	6			8	7	5
3	5	4				9		
9	8		3	6	5			
				9		5	3	1
			4	1	7		5	2
	1			3			9	6
2	4	3						7

Auflösung

8	3	5	7	2	1	6	4	9
4	7	6	5	8	9	2	1	3
1	2	9	6	4	3	8	7	5
3	5	4	1	7	2	9	6	8
9	8	1	3	6	5	7	2	4
7	6	2	8	9	4	5	3	1
6	9	8	4	1	7	3	5	2
5	1	7	2	3	8	4	9	6
2	4	3	9	5	6	1	8	7

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de, **www.primo-stockach.de**
primo verlag – Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter + Individual-Print

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Margarethe Schmidt

*05.02.1933 †22.01.2017

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Form bekundet haben.

Im Namen aller Angehöringen
Angelika und Reinhard

Physiotherapeut/in

Suchen zum 1.4.2017 Verstärkung für unser Team
Manuelle Lymphdrainage und Manuelle Therapie sind von Vorteil.
Bewerbung per Mail:
a-n-maus@gmx.de
oder telefonisch 07731 71517

Krankengymnastik Arthur Maus, 78244 Gottmadingen, Anneliese Bilger Platz 2

2-Zi.-Wohnung in Wahlwies

42 qm, DU/WC, Balkon, Keller, Stellplatz

KM 360.- € · Mail: schwoerer.a@t-online.de

Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz

Wir suchen dringend im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind bis ca. 500.000,-
Finanz. gesichert. Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 / 9 82 60

3,5- bis 4-Zi.-Whg. mit Garten, kl. WE m. Stellpl./Garage, für mich und meinen mittelgroßen Hund in Wahlwies od. Stahringen gesucht. WM max. 1000 Euro. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. Tel. 0171 / 494 80 23

Seit über 10 Jahren Ihr zuverlässiger Lieferant

Expanderseile für Hagelschutznetze, Drahtseile Big Bag´s auch für Holz , Abdeckplanen, Handstretchfolie, Maschinenstretchfolie transparent, schwarz, Kartonagen, alle Folienprodukte, PE, PP-und PET- Bänder, Ladungssicherung, Ballenpressenband und Draht für stationäre Papierpresse u. Folienpresse alle Hersteller

info@umreifungsfuchs.de 07563/908265 Shop www.umreifungsfuchs.de

---

Wohnung zur Miete gesucht (sofort oder später)

Solvente Dame, ruhig und zuverlässig, finanziell unabhängig, sucht 4-5-Zimmer-Wohnung in gehobener Ausstattung langfristig in Steißlingen zu mieten (Dachgeschoss oder Penthouse mit Aufzug, gerne auch Makler-Angebote)

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 4512651 an den Primo Verlag, Postfach 1254, 78329 Stockach

---

vela

café · restaurant

Endlich wieder vela ...

Start Freitag 3. März!

Reservierungen ab sofort!

Tel. 07732-4478

Wir freuen uns auf Sie!

Email: info@vela-yachtclub.de

www.vela-yachtclub.de

MACHEN SIE QUALITÄT ZU IHRER AUFGABE.
STARK. STIHL.

Produktionsmitarbeiter (m/w) in Tengen/Wiechs am Randen

Um mit unseren Motorgeräten für Gartenpflege, Land- und Forstwirtschaft weltweit an der Spitze zu bleiben, setzen wir auf engagierte Mitarbeiter/-innen in unserer Fertigung.

WELCHE AUFGABEN ERWARTEN SIE BEI UNS?

- Befristeter Einsatz an verschiedenen Montage- und Produktionsarbeitsplätzen in unserem Werk 3.

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind bereit, im Schichtbetrieb zu arbeiten.
- Sie sind zuverlässig und körperlich belastbar.
- Flexibilität und Teamfähigkeit gehören zu Ihren Stärken.

Möchten Sie mit Ihrem Können zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gerne online.

Als Technologie- und Marktführer ist STIHL weltweit in über 160 Ländern vertreten. Mit innovativen Ideen schaffen wir Produkte von herausragender Qualität. Als erfolgreiche Unternehmensgruppe mit rund 3 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr bieten wir unseren mehr als 14.300 Beschäftigten dauerhaft attraktive Zukunftsperspektiven.

www.stihl.de/karriere

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Andreas-Stihl-Straße 4, 71336 Waiblingen, www.stihl.de

STIHL®

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Baumschule eine/n engagierte/n teamfähige/n

Baumschulgesellen/in

für Baumschul- und Versandtätigkeiten.

AMMANN

Sie bringen mit: eine fundierte, gärtnerische Ausbildung, sehr gute Pflanzenkenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, Flexibilität und natürliche Begeisterung für Pflanzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte reichen sie diese an: AMMANN Gartenkultur GmbH, z.Hd. Herrn Markus Jahn, Radolfzeller Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de
Infos unter: www.baumschule-ammann.de, Tel: 07738/92650

Gasthaus Kreuz

× seit 1835 ×

Was Sie wissen sollten:
Unsere vorübergehende Telefonnummer 07738 - 93 88 982

Sonntag, 12.02. von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagstisch
mit Burgunderbraten, Schweinsbraten aus dem Röhrle
Mittwoch, 15.02. Dünnele
am Nachmittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Ehrenbach & Team!

Gasthaus Kreuz • Familie Ehrenbach
Hauptstr. 1 • 78256 Steißlingen/Wiechs • Tel. 07738 5713
E-Mail: Josef-Ehrenbach@gmx.de • www.kreuz-wiechs.de

KENSINGTON®
Finest Properties International

DEKRA

Für unsere Kunden, unter anderem Mitarbeiter und Führungskräfte in der Schweiz von Siemens, IWC, UBS Bank und Georg Fischer, suchen wir **Häuser und große Wohnungen im Hegau zum Kauf!**

Bonität der Kunden überprüft!
Ansprechpartner: Mathias Kosub
Für Verkäufer kostenfrei!

Verkaufsgarantie in 4 Monaten!

KENSINGTON Bodensee
www.kensington-bodensee.com · 07531 369 069 6

Markenparfums

♡ **Am 14. Februar ist VALENTINSTAG** ♡

Geöffnet: **Freitag, 10. Februar 2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr**
Samstag, 11. Februar 2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel.: 0 77 31 - 91 77 86
78239 **Rielasingen-**Worblingen

Hengge EDEKA

Herausgeber:
78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
Gültig vom Mi. 08.02. bis Di. 14.02.2017

Alles, außer gewöhnlich! Wir führen eine große Auswahl an laktosefreien Produkten!

Schwarzwaldmilch LAC laktosefreier Joghurt mild cremig gerührt, 1,5% Fett, 400-g-Becher (1 kg = € 2,98) **1.19**

Minus L laktosefreier Milchpudding verschiedene Sorten, 4 x 125-g-Packung (1 kg = € 3,58) **1.79**

EDEKA haltbare Schlagsahne laktosefrei mind. 30% Fett, 200-g-Packung (100 g = € 0,35) **-.69**

FENSTER UND HAUSTÜREN IN KUNSTSTOFF

- eigene Produktion
- eigene Montage
- Glasreparaturen

Fensterbau Adamczyk GmbH
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 / 5 33 46 • Fax 07731/2 97 91
www.adamczyk-fenster.de

PC HELP
07732.8909444
Fritz-Reichle-Ring 2
78315 Radolfzell
hilfe@pc-help.expert
www.pc-help.expert

EDV-Probleme? Wir helfen!
✓ Reparaturen ✓ Fernwartung
✓ Umrüstung ✓ Vor-Ort-Service
✓ Virenschutz ✓ Netzwerk & Server
gewerblich und privat auch am Wochenende erreichbar

Nachhilfe und Sprachkurse
Englisch, Französisch, Deutsch,
auch Prüfungs- und Abitur-Vorbereitung.
Tel. 07771 - 918 71 90 www.farbenreich.subene.de

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?
Wir kaufen IHR Auto!
Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
Leasing/Finanzierungen ➔ Übernahme/Ablöse
ZUM HÖCHSTPREIS!
Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**
Automobile Schädler
Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

Aufregend innovativ. Der Tiguan.

Tiguan Highline 1.4 TSI BMT ACT 4MOTION, 110 kW (150 PS), 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3/außerorts 6,0/kombiniert 6,9/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 155. Effizienzklasse C.
Ausstattung: LM-Räder „Kingston", LED-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Abbiegelicht, ACC, Fernlichtregulierung „Light Assist", Klimaanlage, ParkPilot, Radio „Composition Colour", „Front Assist" u. v. m.

Sonderzahlung:	3.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	30.250,87 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,40 %
Effektiver Jahreszins:	2,40 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	9.006,00 €
24 mtl. Leasingraten à	**209,00 €**[2]

Nur bis 31.03.2017[1]

[1] Diese Aktion läuft bis zum 31.03.2017. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstraße 17, 78224 Singen, Tel. 07731 / 83 01-0
info.vwz@grafhardenberg.de, **www.grafhardenberg.de**

Konstanz
Max-Stromeyer-Straße 122, 78467 Konstanz, Tel 07531 / 58 16-0
info.kon@grafhardenberg.de, **www.grafhardenberg.de**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Remigius, Steißlingen

Gottesdienstordnung vom 11. bis 20. Februar 2017

Samstag, 11. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar
9.00 Uhr Hauptgottesdienst
14.30 Uhr Taufe des Kindes Carolin Wiench, Lange Straße 10a

Dienstag, 14. Februar
9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 16. Februar
19.00 Uhr Abendmesse mit Kelchkommunion

Freitag, 17. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Februar
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion !!

Montag, 20. Februar
10.30 Uhr Hl. Messe im Helianthum

Pfarrbüro Steißlingen geöffnet Dienstag bis Freitag vormittags von 9.00-12.00 Uhr mittwochs nur Pfr. Meier ab 10.00 Uhr anwesend Seelsorgeangelegenheiten jederzeit, evtl. telefonisch Termin vereinbaren. Tel. 262 Anrufbeantworter;
FAX 241 und die E-Mail-Adresse
n e u Amtsangelegenheiten:
pfarramt.steisslingen@kath-hegau-mitte.de
Pfr. Meier direkt + privat wie bisher
remig-steisslingen@t-online.de
Wir kommen schnellstens auf S i e zu.

Homepage der Seelsorgeeinheit
www.kath-hegau-mitte.de

U n s e r Kindergarten St. Elisabeth in der Langen Straße 53 Tel. 406 mit großzügigem Freigelände und gruppenorientierter Pädagogik. Kindgemäße Hinführung zu Bibel und christlichem Jahreskreis. Informieren Sie sich.

Remigiushausbelegung
Frau Benzinger Tel. 5001
Spendenkonto Kirchenrenovation
(Pfarrkirche und Wiechs)

Kirchenbauverein St. Remigius e.V.
IBAN DE 79 69291000 0224224222

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123
Aktuelle Informationen:
www.steisslingen-evangelisch.de

Erreichbarkeit Pfarramt:
In dringenden **seelsorglichen Angelegenheiten** wenden Sie sich bitte an unseren **Vakanzverwalter Pfr. Matthias Sehmsdorf** aus Ludwigshafen, **Tel. 07773/5588** oder per Mail:
matthias.sehmsdorf@kbz.ekiba.de

In **Gemeindeangelegenheiten** wenden Sie sich bitte an den Kirchengemeinderatsvorsitzenden **Christian Messner, Tel. 07738/938471** oder per Mail:
chr.messner@web.de

Dienstzeiten Pfarrbüro,
Frau Metz**:** jeden Mo., 17 – 18 Uhr,
Di. und Do., 9 – 11 Uhr
alle Anliegen rund ums Gemeindehaus, Anmeldungen zu Taufen und Trauungen, Anfragen nach Terminen und Bescheinigungen. Gerne auch per Mail:
ek-steisslingen@web.de

G o t t e s d i e n s t e:

Sonntag, 12.02.2017,
9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. i.R. Groten

Dienstag, 14.02.2017,
15:30 Uhr, Orsingen, Da-Heim, Andacht
16:45 Uhr, Steißlingen, Helianthum, Andacht

Sonntag, 19.02.2017,
9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst, Pfr. i.R. Herzberger
10:30 Uhr, Langenstein, Gottesdienst, Pfr. i.R. Herzberger

W e i t e r e V e r a n s t a l t u n g e n:

Gebetszeit: Freitag um **19:00 Uhr** in der Kirche in Steißlingen.

Seniorengymnastik: für alle Interessierten jeden Mittwoch um **10:00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Steißlingen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	**116 117**
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Kinderärztl. Bereitschaftsd.	0180/6077312
Augenärztl. Bereitschaftsd.	0180/6075312
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	0180/6077211
-Notfallpraxis Klinikum Villlingen-Schwenningen	

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833

Samstag, 11.02.2017
Avie-Apotheke, im REAL in Singen
Georg-Fischer-Str. 15, Tel.: 07731 / 827657
Sonntag, 12.02.2017
Hegau Apotheke, Steißlingen
Lange Straße 12, Tel.: 07738 / 5173

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	07738/929345
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

Gemeindeverwaltung

www.steisslingen.de
gemeinde@steisslingen.de
touristinfo@steisslingen.de
Bürger Service und Tourist Info:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Tel. 9293-14/ -15/ -40
Rathaus – sonstige Bereiche:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr

Telefon	9293-0
Fax	9293-59
Ortsvorsteher Wiechs Herr Herz	93 96 00
Schule	9293-61
Gemeindemusikschule	5307
Hausmeister und Hallenwart, Herr Bach	0160/90671568
Vertretung Hallenwart	0160/90671566
Bauhof	923853
Seeblickhalle	7662
Sporthalle Mindlestal	688